

Pressemitteilungen

206/2022 **Vorlesestunde in der Stadtbibliothek**

207/2022 Zum Tod von Prof. Dr. Karl Ganser
**Ministerpräsident des Landes NRW gedenkt Geograph und Stadtplaner, der auch
in Castrop-Rauxel viel bewegt hat**

208/2022 #zusammengegencorona
Testzentrum am Stadtmittelpunkt erweitert Zeiten für Bürgertests

Pressemitteilung 206/2022

Vorlesestunde in der Stadtbibliothek

Am Samstag, 7. Mai, lädt die Stadtbibliothek, Im Ort 2, wieder zur gemütlichen Vorlesestunde ein. Um 11.00 Uhr liest die ehrenamtliche Vorlesepatin Petra Quest Kindern zwischen fünf und sieben Jahren lustige und spannende Geschichten vor. Eine Anmeldung für dieses kostenlose Angebot ist nicht notwendig.

Bibliothekarinnen Marion Hejazi weiß: „Durch die Gesellschaft mit anderen Kindern, lassen sich Kinder viel schneller und besser für das Lesen motivieren.“ Vor dem Lesen kommt das Vorlesen. Je früher Kinder mit Büchern und Geschichten in Berührung kommen, desto schneller lernen sie später lesen. Eltern und Erzieher können durch das Vorlesen die Begeisterung für Bücher und die Neugier auf Texte wecken. Außerdem regt Vorlesen und Lesen die Phantasie an.

Die Stadtbibliothek hält für Kinder viele altersgerechte Medien vom Buch über das Hörspielsystem Tonies bis zu Online-Angebote und Spiele bereit. Der Bibliotheksausweis ist für Menschen unter 18 Jahre sowie CAS-Pass-Inhaber kostenlos.

Öffnungszeiten:

- dienstags von 10.00 bis 18.00 Uhr
- donnerstags von 10.00 bis 18.00 Uhr
- freitags von 13.30 bis 18.00 Uhr
- samstags von 10.00 bis 13.00 Uhr

Weitere Informationen erhalten Interessierte auf www.castrop-rauxel.de/stadtbibliothek

Pressemitteilung 207/2022

Zum Tod von Prof. Dr. Karl Ganser

Ministerpräsident des Landes NRW gedenkt Geograph und Stadtplaner, der auch in Castrop-Rauxel viel bewegt hat

Als „Visionär des Strukturwandels und einen Architekten des neuen Ruhrgebiets“ benennt der amtierende Ministerpräsident Hendrik Wüst Karl Ganser. Der ehemalige Geschäftsführer der Internationalen Bauausstellung Emscher Park (IBA) hat im Zeitraum von 1989 bis 1999 den Transformationsprozess im Emscherraum und im gesamten Ruhrgebiet entscheidend mitgestaltet.

Die beiden größten Projekte, der Emscher Landschaftspark und die ökologische Umgestaltung des Emschersystems, gehen auf ihn zurück. Viele Projekte aus der Zeit der IBA haben in der Stadt Castrop-Rauxel eine nachhaltige Resonanz gefunden und prägen das Stadtbild bis heute. Die Idee vom Arbeiten im Park macht den Erin-Park aus, der Einsatz für den ökologischen Ausbau der Regionalen Grünzüge E und F, die Umgestaltung des Deininghauser Baches, das Konzept für den Radweg „Grüne Acht“, die Gestaltung der Bergehalden, die Restaurierung von Rennbahn und Stadtgarten, die Schaffung von Kulturräumen im Parkbad Süd oder der AGORA gehen auch auf die in der IBA entwickelten Projektansätze zurück.

1995 erhielt Karl Ganser den Titel „Bürger des Ruhrgebietes“, 2003 wurde ihm der Staatspreis des Landes Nordrhein-Westfalen verliehen. Die Stadt Castrop-Rauxel würdigt seine Lebensleistung, insbesondere sein nachhaltiges Wirken für die Stadtgestaltung. Prof. Dr. Karl Ganser verstarb am 21. April 2022 im Alter von 84 Jahren in seinem Heimatort Breienthal.

Pressemitteilung 208/2022

#zusammengegencorona

Testzentrum am Stadtmittelpunkt erweitert Zeiten für Bürgertests

Nach wie vor sind Schnelltests auf das Coronavirus ein wichtiges Mittel zur Eindämmung der Pandemie. Im Testzentrum am Stadtmittelpunkt - auf der Parkfläche zwischen den Gebäuden am Europaplatz und dem WLT-Logistikzentrum - sind kostenlose Bürgertests an sieben Tagen in der Woche möglich. Denn die Zeitfenster 7.00 bis 13.00 Uhr montags und freitags sind nicht mehr reserviert für Mitarbeitererstellungen der Stadtverwaltung und des EUV Stadtbetriebs, sondern ab sofort auch freigegeben für allgemeine Bürgertests.

Öffnungszeiten:

- montags bis donnerstags von 7.00 bis 18.00 Uhr
- freitags von 7.00 bis 20.00 Uhr
- samstags von 7.00 bis 18.00 Uhr
- sonntags von 10.00 bis 18.00 Uhr

Terminbuchungen für das kontaktarme „Durchfahrts-Testzentrum“ am Stadtmittelpunkt sind über www.schnelltest-kreis-re.de über den Button „Jetzt anmelden“ möglich. Nach der Angabe aller wichtigen persönlichen Daten sind auf der zweiten Seite der Testort sowie Tag und Uhrzeit zu wählen. Man erhält im Anschluss eine Bestätigungsmail. Die Terminbuchung ist erst erfolgreich abgeschlossen, nachdem der in der Mail angezeigte Link geöffnet wurde.

Eine Liste der übrigen Testorte in Castrop-Rauxel und im Kreis Recklinghausen sowie weitere Informationen zu Coronatests sind auf www.kreis-re.de/schnelltest einsehbar.